



Sparkassenakademie
Bayern



Das Paket für Ihren top Berufseinstieg:

Studium und Ausbildung

bei der Sparkasse

Ausbildungsintegriertes Studium **Studienführer 2023**

Bachelor Betriebswirtschaftslehre
Spezialisierung Vertrieb (Banking & Sales)

- 3** Vorwort
- 4** Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen
- 5** Bestandteile, Titel und Inhaltsübersicht
- 6** Nutzen der Studenten und der Sparkassen
- 7** Kooperationspartner und Auslandssemester
- 8** Semesterablauf, Lehr- und Lernmethoden, Prüfungen
- 9** Zeit und Ort
- 10** Studieninvestition
- 11** Prüfungen und Bachelor-Arbeit
- 12/13** Ablaufplan
- 14** Faktenübersicht
- 15** Anmeldung
- 16** Impressum und Ansprechpartner





Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich, dass Sie Interesse am ausbildungsintegrierten Bachelor-Studium haben.

Beratungs- und Betreuungsqualität gehören zu den wichtigsten Wettbewerbsvorteilen der bayerischen Sparkassen. Die Mitarbeiter mit ihren Fähigkeiten und Kenntnissen sind damit die wesentlichen Treiber des Erfolgs.

Ihre Sparkassenakademie Bayern bietet seit langem sehr gute und anerkannte Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiter an. Der bewährte Studiengang zum Sparkassenfachwirt für Kundenberatung (KBL) gilt als die Grundlage jeder erfolgreichen Karriere im Vertrieb und fördert die Verkaufs- und Sozialkompetenz. Im Studiengang zum Sparkassenbetriebswirt hat die Sparkassenakademie schon frühzeitig den Weg der Spezialisierung eingeschlagen. Dieses bewährte Angebot wird seit mittlerweile vielen Jahren durch ein berufsintegriertes Studium ergänzt.

Seit 2013 vervollständigt die Sparkassenakademie Bayern ihre Bildungsarchitektur, indem sie auch ein ausbildungsintegriertes Studium zum Bachelor of Arts anbietet.

Mit dieser Broschüre laden wir Sie ein, sich zum ausbildungsintegrierten Studium zu informieren und ermutigen Sie dazu, diesen hochattraktiven Weg einzuschlagen.

Mit besten Grüßen

Dr. Franz Inderst
Leiter der Sparkassenakademie Bayern

Neben dem Abitur bzw. Fachabitur gibt es verschiedene persönliche Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium.

Das ausbildungsintegrierte Studium ist für Abiturienten, die hierfür in einer Sparkasse oder einem anderen Unternehmen der ganzen S-Finanzgruppe angestellt werden, zur Anmeldung/Einschreibung offen.

Perspektiven der Absolventen

Das Studium ist für Teilnehmer mit ehrgeizigen Karrierezielen im Marktbereich und der Markt-/Vertriebssteuerung geschaffen. Es schafft die Grundlagen für den Einsatz der Mitarbeiter als

- Berater für anspruchsvolle Kunden, wie Firmenkunden oder Individualkunden
- Führungskräfte im Markt

Die Absolventen haben als Akademiker und Träger der Titel „Bachelor of Arts“ und „Bankkaufmann“ sehr gute Chancen, verantwortungsvolle Positionen zu besetzen.



Checkliste

Formale Zugangsvoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife/ fachgebundene Hochschulreife/ Fachhochschulreife bzw. eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- Aufnahme einer Beschäftigung in einer Sparkasse oder einem anderen Unternehmen der S-Finanzgruppe

Persönliche Anforderungen

- Motivation, Interesse und Entschlossenheit
- Überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Unternehmerische Grundeinstellung
Medienkompetenz und kommunikative Fähigkeiten
- Rückhalt durch das persönliche Umfeld, wie beispielsweise Familie oder Partner

Persönliche Anforderungen

Die Studenten sollten neben Motivation, Interesse und Entschlossenheit vor allem ein großes Maß an Leistungsfähigkeit und -bereitschaft mitbringen. Eine unternehmerische Grundeinstellung sowie Medienkompetenz und gute kommunikative Fähigkeiten werden vorausgesetzt. Das Studium findet berufsintegriert statt, die Teilnehmer sollten daher belastbar sein. Auch ihr privates Umfeld sollte unbedingt hinter der Entscheidung für das Studium stehen.

Formale Zugangsvoraussetzungen

Um Zugang zu dem ausbildungsintegrierten Studium zum Bachelor of Arts zu erhalten, müssen Bewerber die Zugangsvoraussetzungen der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe erfüllen. Das bedeutet, dass sie eine allgemeine Hochschulreife, eine fachgebundene Hochschulreife oder eine Fachhochschulreife benötigen. Alternativ kann auch eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung nachgewiesen werden.

* nach § 49 Abs. 4 und 6 Hochschulgesetz NRW

Absolventen des Studienprogramms haben zwei wertvolle Titel: Den Bankkaufmann und den akademischen Grad Bachelor of Arts.

Bestandteile

Das ausbildungsintegrierte Studium ist ein attraktives Paket für den Berufseinstieg. Teilnehmer erlangen nicht nur den angesehenen Titel Bachelor of Arts an einer renommierten Hochschule und durchlaufen die Berufsausbildung zum Bankkaufmann. Sie sammeln auch reichlich Berufserfahrung und knüpfen wertvolle Kontakte in ihrer Sparkasse. Das Sahnehäubchen in diesem einzigartigen Paket bilden eine intensive Begleitung während des Studiums sowie Seminare und Exkursionen, die die Teilnehmer für ihre erfolgreiche Laufbahn in der Sparkasse fit machen.

Titel

Der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) ist international anerkannt und wird deutschlandweit von Hochschulen und Universitäten verliehen. Er hat damit das Diplom abgelöst und zeichnet seine Träger als studierte Experten mit wissenschaftlichen Kompetenzen aus. Darüber hinaus berechtigt der Titel zur Aufnahme eines Masterstudiums.

Der Abschluss Bankkaufmann ist einer der vielversprechendsten in Deutschland. Bei einer Arbeitslosigkeit in dieser Berufsgruppe, die bei circa 1,2 Prozent liegt, kann man sagen: Es gibt praktisch keine arbeitslosen Bankkaufleute.

Inhalte

Die Studenten erarbeiten sich in dem ausbildungsintegrierten Studium zunächst eine fundierte wissenschaftliche Fach- und Methodenkompetenz. Mit Fächern wie Statistik und Management betrieblicher Ressourcen wird einerseits die Basis für eine wissenschaftliche Arbeitsweise und andererseits die Voraussetzung für ein betriebswirtschaftliches Verständnis geschaffen.

Unternehmerische Kompetenz und Denkweise

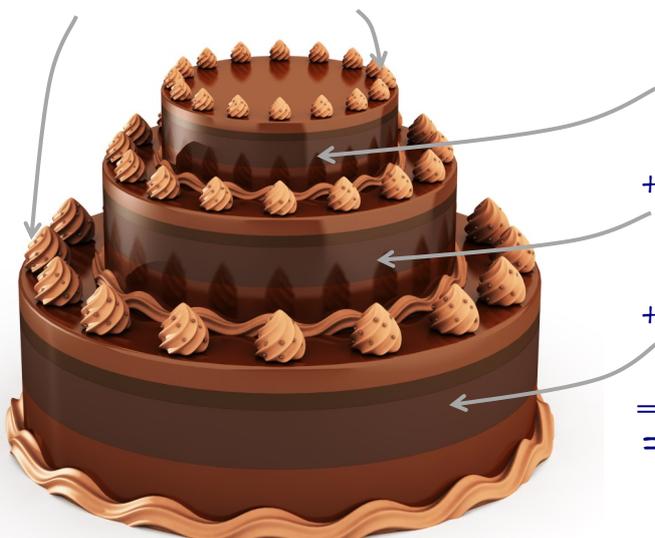
Gleichzeitig wird von Beginn an eine unternehmerische Denkweise gefördert. In Modulen wie Management betrieblicher Ressourcen werden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen erlernt und im weiteren Verlauf des Studiums an der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe und in Seminaren der Sparkassenakademie Bayern ausgebaut und vertieft.

Experten im Bereich Vertrieb

In elf Spezialisierungsmodulen der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe erfahren die Studierenden eine Ausbildung zum Experten im Bereich Vertrieb.

Mehr Informationen zu den einzelnen Modulen und zum Ablauf finden Sie auf Seite 12/13.

Seminare Exkursionen



Studium zum
Bachelor of Arts
+ Ausbildung zum
Bankkaufmann
+ 4 bzw. 4,5 Jahre
Berufserfahrung
= Ihr top Berufseinstieg!



Sowohl die Sparkassen als auch die Studenten können stark von dem ausbildungsintegrierten Bachelor-Studium profitieren.

Nutzen der Sparkassen

Es ist eine hervorragende Möglichkeit, um leistungsstarken Nachwuchs zu entwickeln, der sowohl die Kenntnisse als auch die Fähigkeiten hat, um dem immer komplexer werdenden Umfeld erfolgreich zu begegnen. Gegenüber einem herkömmlichen betriebswirtschaftlichen Studium hat es den großen Vorteil, stark am Sparkassengeschäft ausgerichtet zu sein. Absolventen des Studiums sind daher für die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben in der Sparkasse bestens geeignet.

Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität

Darüber hinaus kann das attraktive Studium dazu beitragen, die Arbeitgeberattraktivität zu verbessern. Vor dem Hintergrund des immer schärfer werdenden Wettbewerbs um die besten Nachwuchskräfte können attraktive Einstiegsmöglichkeiten wie das Studium eine gute Möglichkeit zur Rekrutierung und Bindung hervorragender Mitarbeiter sein.

Geringer Arbeitsaufwand, guter Informationsfluss

Die Studenten haben zentrale Ansprechpartner für alle Fragen zum Studium in der Sparkassenakademie Bayern. Dadurch muss wenig Spezialwissen in den Personalabteilungen aufgebaut werden. Nichts desto trotz werden die Personalabteilungen regelmäßig mit Informationen zum Studium versorgt und können auch selbst jederzeit auf die Ansprechpartner zurückgreifen.

Nutzen der Studenten

Mit dem ausbildungsintegrierten Bachelor-Studium können sich Sparkassenmitarbeiter für anspruchsvolle Aufgaben in Beratung und Vertrieb qualifizieren und haben durch die zwei Titel, Bachelor of Arts und Bankkaufmann, ein sehr gutes Karrieresprungbrett.

Studium mit wirtschaftlicher Absicherung

Damit sie sich nicht zwischen einer Berufstätigkeit und einem Studium entscheiden müssen, verzahnt dieses Angebot einfach die Vorteile anwendungsorientierter, beruflicher Ausbildung mit einem international anerkannten Bachelor-Studium. Die Teilnehmer kommen daher unter anderem in den Genuss einer Kombination aus wirtschaftlicher Absicherung mit allen Chancen und Perspektiven eines Studiums.

Das Studium wird von der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe und der Sparkassenakademie Bayern in Kooperation angeboten.

Sparkassenakademie Bayern

Die Sparkassenakademie Bayern ist die zentrale Bildungseinrichtung für ca. 44.000 Mitarbeiter der Sparkassenfinanzgruppe Bayern und ihren Verbundunternehmen. In ihren Räumen werden alle eigenen Module und ein Teil der Module der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe durchgeführt. Die Akademie ist ein professioneller Tagungsort mit 435 Einzelappartements in gehobener Ausstattung, einem umfangreichen Fitness- und Freizeitangebot und exzellenter gastronomischer Verpflegung.



Hochschule für Finanzwirtschaft und Management

Die Hochschule für Finanzwirtschaft und Management – University of Applied Sciences – in Bonn hat zum Ziel, leistungsfähige Nachwuchskräfte der Finanzwirtschaft parallel zur Berufsausbildung oder Berufstätigkeit auf höchstem akademischen Niveau auszubilden. Wie gut ihr das gelingt, zeigt sich auch darin, dass sie beispielsweise im internationalen Employability-Rating unter 400 Studiengängen Spitzenplätze belegt hat.



Auslandssemester

Im ausbildungsintegrierten Studium können die Studenten ein Auslandssemester durchlaufen, das einen Monat bis ein halbes Jahr dauern kann.

Besonders gut umsetzbar ist die Möglichkeit, in den Sommermonaten nach den Prüfungen des vierten Semesters, das heißt in der Regel nach Abschluss der Berufsausbildung, ein „Summer Term Abroad“ an einer ausländischen Hochschule zu absolvieren und dabei in ein bis drei Monaten 1-2 Module zu besuchen. Die im Ausland bestandenen Module werden für das Studium angerechnet, wenn sie einem im Studium vorgesehenen Modul entsprechen.

Um den Studenten die Organisation des Auslandssemesters zu erleichtern, hat die Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe eine Kooperation mit der Mercator School of Management geschlossen. Diese vermittelt Studienplätze für ein Kurzzeit-Auslandsstudium beispielsweise an den folgenden Universitäten:

- Colorado State University, Pueblo (USA)
- Saint Martin's University, Washington (USA)
- Fudan University, Shanghai (China)
- Copenhagen Business School, Kopenhagen (Dänemark)
- Sabanci University, Istanbul (Türkei)

Der Auslandsaufenthalt kann von den Studenten jeweils bis zum 15. Januar eines Jahres beantragt werden.

Die ausländischen Hochschulen setzen regelmäßig gute Englischkenntnisse voraus, die mit einem „Test of English as a Foreign Language“ (TOEFL) belegt werden müssen. Für das Auslandsstudium entstehen Kosten, die bei den einzelnen Universitäten sehr unterschiedlich und beispielsweise auch von den eigenen Ansprüchen an Reise und Unterkunft abhängig sind.

Ein Vorteil des Studiums ist die Vereinbarkeit mit dem Berufs- und Privatleben, die durch einen besonderen Mix moderner Lehrmethoden ermöglicht wird.

Das ausbildungsintegrierte Studium zum Bachelor of Arts kommt über eine Mischung aus internetbasiertem Selbststudium und Präsenzphasen zustande. Dadurch wird gewährleistet, dass die Studierenden auch während des Studiums ihrem Beruf in den Sparkassen nachgehen können.

Semesterablauf der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management

Zu Beginn eines jeden Semesters erfolgt durch die Hochschule für Finanzwirtschaft und Management eine Freischaltung der im Studienverlaufsplan vorgesehenen Studienmodule auf der Lernplattform. Mehr zu dem idealtypischen Studienverlaufsplan können Sie auf Seite 12/13 erfahren. Mit der Freischaltung können die Studierenden im Selbststudium die Studientexte bearbeiten sowie Übungen und Wiederholungsaufgaben erledigen. Einen Monat nach Freischaltung (April bzw. Oktober) beginnt die über vier Monate laufende Modulbetreuungsphase über die Lernplattform. Lehrkräfte und Studierende tauschen sich zu Fachthemen und fachlichen Fragestellungen anhand von Mails, Chats, Diskussionsforen und



telefonischen Sprechstunden aus. Von Ende Mai bis Anfang Juli bzw. von Mitte Oktober bis Ende November finden in der Regel die Präsenzveranstaltungen statt. Diese dauern je Studienmodul im Durchschnitt 10 Unterrichtsstunden und finden normalerweise an einem Tag statt. Die Präsenztage der verschiedenen Module eines Semesters werden in der Regel, unter Einbezug eines Samstags, direkt hintereinander durchgeführt.

Die Lehrveranstaltungen werden weitgehend in kleinen Gruppen durchgeführt und dienen zum einen der Verfestigung und Vertiefung der Lerninhalte, zum anderen bieten sie zusätzlichen Raum für Fachfragen und praxisbezogenes Anwenden von Erlerntem.

Die Semester werden mit Prüfungen abgeschlossen. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf Seite 9 und im Internet auf der Seite www.sparkassen-hochschule.de.

Lehrmethoden der Sparkassenakademie Bayern

Die Seminare, die im Rahmen des Studienprogramms an der Sparkassenakademie besucht werden, basieren auf vielseitigen modernen Unterrichtsmethoden und werden in kleinen Gruppen durchgeführt.

Sie dauern in der Regel 2-3 Tage und finden in den Räumen der Akademie in Landshut statt.

Neben Seminaren wird in dem Trainee-Programm mit Exkursionen und betreuten Projektaufträgen gearbeitet.

Terminüberblick

Eine gute Übersicht über die Termine, die im Laufe eines Jahres anstehen, bietet der Wandkalender, den Sie mit folgendem Link finden:

www.s-hochschule.de/studierende/semestertermine.html

Termine des ersten Semesters*	Veranstaltung
bis 31. August 2023	Einschreibung zum Wintersemester 2023/24
07. September 2023	Virtueller Kick-Off Veranstaltung in der Sparkassenakademie Bayern
15. September 2023	Einführungsveranstaltung für die neu eingeschriebenen Bachelor-Studierenden auf dem Hochschulcampus in Bonn
Anfang November bis Mitte Dezember 2022	Präsenzveranstaltungen
Januar 2024	Klausurenphase des Wintersemesters 2023/24
Frühjahr 2024	Sparkassen-Power-Start in der Sparkassenakademie Bayern
*Stand 12/2022	

Insgesamt gibt es während des Studiums circa 75 Präsenztage, die die Studenten besuchen.

Zeit und Ort

Das Studienprogramm dauert insgesamt neun Semester bzw. viereinhalb Jahre. Das Studium selbst beginnt entweder im Wintersemester oder im Sommersemester und wird durch eine mehrwöchige Studieneinführung über die Lern- und Betreuungsplattform der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe eingeleitet. Zu Beginn von Studium und auch Trainee-Programm findet eine Kick Off Veranstaltung mit Exkursion nach Bonn statt.

Das Studienprogramm folgt der gängigen Semesterstruktur. Das Wintersemester dauert von September bis Februar und das Sommersemester von März bis August.

1 – 2 Präsenztage je Modul der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe

Welche Module das Studium umfasst und in welchem Semester diese belegt werden, entnehmen Sie bitte den Seiten 12 und 13 dieser Broschüre. Die Module der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe umfassen jeweils eine Selbststudienphase und in der Regel **einen Präsenztage**. Die Module zur Spezialisierung im Vertrieb umfassen eine Selbststudienphase und **zwei Präsenztage**. Die Präsenztage finden in der Regel in den Räumen der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe und an dezentralen Studienzentren, unter anderem der Sparkassenakademie Bayern in Landshut, statt.

Zur Optimierung des Zeit- und Reiseaufwandes der Studierenden werden Präsenzveranstaltungen, soweit möglich, zu zwei- bis viertägigen Präsenzphasen unter Einbezug von Samstagen zusammengelegt.

2 – 3 Präsenztage je Trainee Programm Seminar, bzw. Exkursion

Über die Hochschulpräsenzen hinaus findet jedes Semester noch ein 2-3 Tage dauernder Bestandteil des Trainee-Programms statt. Alle Bestandteile, abgesehen von den Exkursionen, finden in den Räumen der Sparkassenakademie Bayern, in Landshut statt

Insgesamt umfasst das Programm rund 75 Präsenztage, inklusive Prüfungstagen, von welchen circa ein Viertel an Samstagen durchgeführt werden. Die Präsenztage verteilen sich auf das komplette Programm.



Insgesamt beläuft sich die Studiengebühr auf 20.930,— Euro.

Die Kosten für das gesamte Studienprogramm, inklusive der Module der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe und der Seminare der Sparkassenakademie Bayern, belaufen sich auf

2.450,00 € Semester 1 - 8 / 2.460,00 € Semester 9

18.400,-€ Studienmodule und 3.660,-€ Veranstaltungen und Betreuungsleistungen der Akademie.

Die Kosten verstehen sich exklusive Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Präsenzphasen.

Die Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe schließt mit den Studierenden einen Studienvertrag ab, in dem eventuell anfallende Zusatzkosten für Zusatzleistungen wie beispielsweise Wiederholungsprüfungen geregelt sind. Umfangreiche Informationen zu Gebühren für zusätzliche Semester, Wiederholungsprüfungen usw. aber auch zu **Möglichkeiten zur Studienförderung** finden Sie auf den Seiten der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe: www.sparkassen-hochschule.de



Die Bachelor-Prüfung besteht aus 33 Modul-Prüfungen und der Bachelor-Arbeit, die zum Ende des Studiums verfasst wird.

Prüfungen

Die Bachelor-Prüfung besteht aus 33 Modul-Prüfungen der Grundlagen-, Schwerpunkt- und Spezialisierungsmodulen der HSF und einer abschließenden Bachelor-Arbeit mit Kolloquium.

Die Prüfungen zu den Modulen finden dezentral jeweils in den letzten beiden Januar- bzw. Juli-Wochen statt.

Bachelor-Arbeit und Kolloquium

Mit der Bachelor-Arbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, in 3 Monaten eine Aufgabenstellung selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Arbeit darf dabei nicht mehr als 35 Seiten umfassen. Nach Bestehen der Arbeit erfolgt eine Auseinandersetzung über die Bachelor-Arbeit in einem Kolloquium.

Die Bachelor-Arbeit macht in Verbindung mit dem Kolloquium 12 der insgesamt 210 ECTS Punkte des Bachelor-Abschlusses aus – fließt in die Gesamtnote aber mit dem doppelten Gewicht ein und macht somit 24 / 210 der Bachelornote aus.



Auf dieser Doppelseite ist der idealtypische Studienverlauf abgebildet. Sie können ablesen, welche Module, für welches der insgesamt neun Studiensemester vorgesehen sind.

Legende:

Grundlagen- und Schwerpunkt-module der HSF

132 ECTS Punkte

Spezialisierungs-module in Vertrieb

66 ECTS Punkte

<ul style="list-style-type: none"> • Virtueller Kick-Off • Termin: 07.09.2023 	<ul style="list-style-type: none"> • Sparkassen-Power-Start • Frühjahr 2024 • Exkursion nach Bonn (Hochschule) • Dauer: 4 Tage 		
Management Betrieblicher Ressourcen (6 ECTS Punkte)	Marketing (6 ECTS Punkte)	Induktive Statistik (6 ECTS Punkte)	Makroökonomik / Geld und Währung (6 ECTS Punkte)
Grundlagen der Rechtsordnung/ Bürgerliches Recht (6 ECTS Punkte)	Produkt-, Preis- und Vertriebspolitik in Kreditinstituten (6 ECTS Punkte)	Mikroökonomik (6 ECTS Punkte)	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (6 ECTS Punkte)
Grundlagen der Bankwirtschaft und Geschäftspolitik (6 ECTS Punkte)	Handels- und Gesellschaftsrecht (6 ECTS Punkte)	Gesprächsführung und Moderation/ Präsentation (6 ECTS Punkte)	
	Deskriptive Statistik (6 ECTS Punkte)	Kooperation und Projektmanagement (6 ECTS Punkte)	
	Personal und Organisation (6 ECTS Punkte)	Bankrechnungswesen und Bankenaufsicht (6 ECTS Punkte)	

Ausbildung zum/-r Bankkaufmann/-frau

(mit Berufsschulbesuch, schriftliche Prüfung im Mai)

1. Semester

2. Semester

3. Semester

4. Semester



Jahresabschluss/ Kosten- und Leistungsrechnung (6 ECTS Punkte)	Vertriebssteuerung und Zielgruppenmanagement (6 ECTS Punkte)	Kreditgeschäft (6 ECTS Punkte)	Management (6 ECTS Punkte)	Alternativ kann die Einschreibung auch zum Sommersemester, also zum 2. Semester des Programms, erfolgen. In diesem Fall werden im 9. Semester die letzten Module und die Bachelorarbeit absolviert.
Investition und Finanzierung (6 ECTS Punkte)	Multikanalvertrieb (6 ECTS Punkte)	Vermögensanlage und Verbundgeschäft (6 ECTS Punkte)	Electronic Business (6 ECTS Punkte)	
Bankgeschäfts- und Sparkassenrecht (6 ECTS Punkte)	Kundenberatung und Vertriebscoaching (6 ECTS Punkte)	Geschäftspolitik und Vertriebsplanung (6 ECTS Punkte)	Social Media (6 ECTS Punkte)	
English for Financial Services (6 ECTS Punkte)	Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (6 ECTS Punkte)	Stationärer Vertrieb (6 ECTS Punkte)	Bachelor- Arbeit und Kolloquium	
Informationsverarbeitung bei Finanzdienstleistern (6 ECTS Punkte)	Gesamtbanksteuerung (6 ECTS Punkte)	Direktvertrieb (6 ECTS Punkte)		
5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester

Hier finden Sie das Wichtigste in Kürze.

Themen	Fakten
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts • Bankkaufmann <i>(mehr auf Seite 5)</i>
Zielgruppe	Abiturienten, die für das Programm in Sparkassen, der bayerischen Landesbank oder bei anderen Verbundpartnern angestellt werden und eine gehobene Stelle im Marktbereich anstreben und ehrgeizig und leistungsstark sind <i>(mehr auf Seite 4)</i> .
Zugangsvoraussetzungen	Allgemeine Hochschulreife/ fachgebundene Hochschulreife/ Fachhochschulreife bzw. als gleichwertig anerkannte Vorbildung + verschiedene persönliche Anforderungen <i>(mehr auf Seite 4)</i>
Anbieter des Studiums	Das Studium wird von der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe und der Sparkassenakademie Bayern in Kooperation angeboten <i>(mehr auf Seite 7)</i> .
Dauer	Die Regelstudienzeit ist 9 Semester. <i>(mehr auf Seite 9)</i>
Credits	210 ECTS Punkte. <i>(mehr auf den Seiten 11/12/13)</i>
Sprache	Deutsch (Ein Kurs „Englisch für Finanzdienstleister“ ist jedoch Bestandteil.)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaft • Geschäftspolitik • Vertrieb (11 Spezialisierungsmodule) • ... <i>(mehr auf Seite 5/10/11)</i>
Anmeldefrist	Der Anmeldeschluss bei der Sparkassenakademie Bayern ist der 01. Juli 2023
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Sparkassen. Die erforderlichen Unterlagen entnehmen Sie bitte dem Immatrikulationsantrag. (Homepage)
Kurs-ID	1620 331 Anmeldung Kurs
Kick-Off-Veranstaltung (Teilnahme ist Pflicht)	07.09.2023 Webinar
Studiengebühr	Die Studiengebühr beträgt 2.450€ Semester 1—8 / 2.460 € Semester 9 <i>(mehr auf Seite 10)</i>
Kündigungsfrist	Bitte beachten Sie die Kündigungsfrist von 3 Monaten
Anzahl der Abwesenheitstage	Insgesamt ca. 75 Präsenztage <ul style="list-style-type: none"> • Trainee-Programm ~ 21 Tage • Präsenzen der Hochschule ~ 39 Tage • Prüfungstage ~ 15 Tage

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung über BIKOS Web.

Die Anmeldung bzw. Einschreibung für das ausbildungsintegrierte Studium zum Bachelor of Arts erfolgt über BIKOS Web und ausschließlich über die Sparkassen bzw. die BayernLB oder die anderen Verbundpartner. Eine Selbstanmeldung ist nicht möglich.

Anmeldung idealerweise bis zum 01. Juli 2023

Es werden aber auch kurzfristig Nachmeldungen, bis zum Beginn des ersten Präsenzbausteins entgegen genommen.

Nach der Anmeldung über BIKOS Web erfolgt im ersten Semester des Studiums die Immatrikulation bei der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe.

Hierbei werden Sie durch die Ansprechpartner aus der Akademie unterstützt. Die erforderlichen Unterlagen entnehmen Sie bitte dem Immatrikulationsantrag (Homepage).



Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!



Inhaltliche Anliegen und Fragen:

Dr. Sebastian Weißgerber

Referent

Telefon 0871 / 504-2374

E-Mail s.weissgerber@s-akaby.de



Organisatorische Anliegen und Fragen:

Martina Nicklas

Sachbearbeiterin

Telefon 0871 / 504-2241

E-Mail m.nicklas@s-akaby.de

Impressum

Herausgeber

Sparkassenakademie

Sparkassenverband Bayern

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bürgermeister-Zeiler-Str. 1

84036 Landshut

Kontakt

Telefon: 0871 504-0

Fax: 0871 504-2300

E-Mail: info@s-akaby.de

www.sparkassenakademie-bayern.de